

Geschäftsübergabe der Drogerie-Parfümerie Müri im Sântispark per 1. Juli 2013



Elisabeth und Thomas Müri haben ihre Drogerie per 1. Juli 2013 an die Galenicare Management AG, Bern verkauft. Diese wird nach einer gewissen Übergangszeit daraus eine Amavita Apotheke-Drogerie-Parfümerie machen. Diese Ergänzung mit einer Apotheke ist sicher eine Bereicherung für den Sântispark. Es war ein grosses Anliegen Aller, dass das beliebte Geschäft für Gesundheit und Schönheit im gleichen Sinn weitergeführt wird. Das bestehende Team wird ohne Müri's bleiben und durch zwei Apotheker / Apothekerinnen und eine Pharmaassistentin ergänzt. Für die Kunden wird sich wenig ändern. Sie profitieren davon, dass in Zukunft auch rezeptpflichtige Medikamente im Sântispark erhältlich sein werden.

Die Familie Müri möchte sich bei ihren Kundinnen und Kunden für die langjährige Treue herzlich mit einem persönlichen 10% Gutschein bedanken, der noch bis Ende Juni eingelöst werden kann. Sie bedanken sich bei ihren Mitarbeitern und den Geschäftsführern im Sântispark für die freundschaftliche Zusammenarbeit. Sie sind als einzige Geschäftsinhaber seit Anfang Sântispark dabei. Mit ihrem Weggang wird ein Teil Sântispark Geschichte geschlossen.

Elisabeth und Thomas Müri werden ihr Fachwissen in der Gesundheits- und Ernährungsberatung mit einer erfolgreichen Nahrungsergänzung zur Verfügung stellen www.mueri.org.

Zur Geschichte



1977 übernahm das Drogisten Paar Thomas und Elisabeth Müri die neu gebaute Drogerie in Abtwil. Das Dorf Abtwil war damals noch klein und froh über die moderne und grosszügige Drogerie und die beiden jungen Drogisten. Schon bald erfuhren die Müri's, dass ein grosses Einkaufszentrum in ihrer Nähe geplant sei. Es waren verschiedene Projekte von der Migros geplant und wieder verworfen worden.

Somit nahmen die Müri's die Möglichkeit wahr und eröffneten 1982 in St. Gallen-Bruggen gegenüber der Migros ihre zweite Drogerie. Diese sollte für spätere Zeiten auch die Infrastruktur mit Labor, Lager und die Räumlichkeiten für den Postversand zur Verfügung stellen.





Im Herbst 1986 wurde der Sântispark nach einem, für Europa damals einzigartigen Konzept eröffnet. "Unter einem Dach" ein Freizeitzentrum mit Bädern, Saunas, Sporthalle, ein Einkaufszentrum mit 16 Geschäften und einem Hotel. Darin konnten die Müri's eine moderne Drogerie-Parfümerie mit Reformhaus eröffnen. Entsprechend gross war der Erfolg, der sich schnell einstellte.

1996 wurde die Drogerie umgebaut und Anstelle des Reformhauses die Parfümerie vergrössert. Der Kundenlauf wurde optimiert und was die Kunden nicht sehen, zwei Stockwerke über der Drogerie gebaut. Darin befinden sich das Lager, das Labor, ein Büro und ein Beratungs- und Behandlungsraum.



Nach einer lange dauernden Erfolgsgeschichte erhielt der Sântispark im Zuge einer fünf Jahre dauernden Totalsanierung ein neues Kleid. Der Umbau war eine optimale Gelegenheit, den Betrieb ebenfalls zu modernisieren und zu vergrössern. Die Neueröffnung fand im Dezember 2009 statt.

Seither gehört die Drogerie-Parfümerie Müri zu einer der schönsten Drogerien der Umgebung. Auch besticht sie nun mit ihrer exklusiven Parfümerie. Bei der Bewertung auf Sortiment, Funktionalität und Schönheit durch den Schweizerischen Drogistenverband erhielt die Drogerie Müri im 2011, 304 von möglichen 310 Punkten. Sie ist damit eine der höchst ausgezeichneten Drogerien der Schweiz.



Kompetenz in Gesundheit und Schönheit mit Ambiente, ist der Leitsatz für den Betrieb und seine Mitarbeiter. Im Gesundheitsbereich wird das Sortiment ergänzt durch Homöopathie, Spagyrik, Dr. Schüssler, Teemischungen, Nahrungsergänzungsmittel und die Hausmedizin.

Schon der Vorgänger in der Drogerie im Dorf Abtwil, ein später bekannter Naturarzt, pflegte ein kleines Sortiment an Hausmittelchen. Diese wurden anhand der gemachten positiven Erfahrungen stetig erweitert und verbessert. Auch verlangten neue gesetzliche Vorschriften und die Anmeldung bei der Kantonsapotheker St. Gallen gewisse Anpassungen. Heute verfügt die Drogerie Müri über ein einzigartiges Sortiment an Tees, Kräutertropfen, Cremes und Nahrungsergänzungsmitteln. Eigenmischungen vom Abführtee bis zu den Schwedentropfen, vom Bronchialsirup bis zur Heil- und Wundsalbe. Der Postversand für einen Grossteil dieser Produkte ist in der Schweiz verboten. Darum legen Leute häufig einen längeren Weg zurück um diese Produkte im Sântispark zu erhalten. Auch werden diese von Bekannten und Verwandten ins Ausland mitgebracht.

Das Team der Drogerie-Parfümerie besteht aus zum Teil langjährigen Mitarbeiterinnen und Auszubildenden. In den knapp 27 Jahren Sântispark haben 22 Drogistinnen und Drogisten hier ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen.